

INHALTSVERZEICHNIS

Quellen- und Literaturverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
A. Archive und Bibliotheken	XI
B. Erzählende Quellen und Quellensammlungen	XI
C. Urkundliche Quellen und Regestenwerke, Rechtsquellen	XX
D. Sekundärliteratur	XXV
Einleitung	XLIII

Kap. I. Die Voraussetzungen. Waldvorkommen, Schiffbau und Flottenorganisation in den Kreuzfahrerstaaten	1
1. Waldvorkommen	2
2. Arsenal und Schiffbau	20
3. Flottenorganisation	27
4. Konsequenzen	35

TEIL I Die politisch-militärischen Beziehungen zwischen den italienischen Kommunen Genua, Pisa, Venedig und den Kreuzfahrerstaaten in Syrien und Palästina

Kap. II. Die Eroberungsphase (1098 - 1124)	
1. Die Ausgangslage	39
2. Der erste Kreuzzug bis zum Tode Gottfrieds von Bouillon	43
3. Die Eroberungen der Jahre 1101-1104	79
4. Die Eroberungen der Jahre 1108-1110	111
5. Venedig und die Eroberung von Tyrus (1124)	137

Kap. III. Die Konsolidierung (1126-1186)	150
--	-----

Kap. IV. Vom dritten Kreuzzug bis zum Ende der Herrschaft Heinrichs von Champagne 1187-1197. Die Italiener als Verbündete	
1. Vom Juli 1187 bis zum Vorabend des Thronstreites	230
2. Die Italiener im Thronstreit zwischen Konrad von Montferrat und König Guido	257
3. Die Italiener und Heinrich von Champagne 1192-1197	297

Teil II Die Privilegien

Kap. V. Die Privilegien Genuas in der Grafschaft Tripolis und im Fürstentum Antiochia vom ersten Kreuzzug bis zur Mitte des 12. Jahrhunderts (1098-1155)	
1. Die Fälschung der frühen Privilegien Genuas im Königreich Jerusalem und Genuas älteste Rechte in Tripolis und Antiochien	327
2. Das Privileg Graf Bertrands von Saint Gilles (1109)	334
3. Die Genuesen im Fürstentum Antiochien	341
4. Zusammenfassung	380
Kap. VI. Besitz und Einkünfte der Kommunen	
1. Besitz und Einkünfte in den Städten: Königreich Jerusalem	382
2. Besitz und Einkünfte in den Städten: Grafschaft Tripolis	418
3. Besitz und Einkünfte in den Städten: Fürstentum Antiochia	421
4. Grundbesitz der italienischen Kommunen außerhalb der Städte	424
Kap. VII. Die Rechtsprivilegien der Italiener	
1. Königreich Jerusalem	438
2. Grafschaft Tripolis	454
3. Fürstentum Antiochia	455
Kap. VIII. Die finanziellen Privilegien der Italiener	
1. Königreich Jerusalem: Die Entwicklung von den Anfängen bis 1186	462
2. Königreich Jerusalem: Die Entwicklung seit der Schlacht von Hittin bis zum Tode Konrads von Montferrat (Juli 1187 - April 1192)	471
3. Die Entwicklung während der Regentschaft des Grafen Heinrich von Champagne (1192-1197)	479
4. Die Grafschaft Tripolis	483
5. Fürstentum Antiochia: Die Entwicklung von den Anfängen 1098 bis zum Vorabend des dritten Kreuzzugs	486
6. Fürstentum Antiochia: Die Entwicklung seit dem dritten Kreuzzug	493
Kap. IX. Die italienische Dauersiedlung	497
1. Venedig	498
2. Genua	509
3. Pisa	513
Kap. X. Zusammenfassung und Ausblick in das 13. Jahrhundert	529
Index	549
Karten:	
Nordsyrien/Palästina	36/37
Die italienischen Quartiere in Akkon (13. Jahrhundert)	436
Die pisanischen Expansionspläne in Akkon (1187-1191)	437